

streit] vom 13 dis datiert¹ ist mir eben in diser stundt als ich zu pferdt sizen wollen geliferet worden, welches ich mit mir Nacher Arauw [an die Tagsatzung der neugl. Orte vom 15. Januar 1659]² Nimb, umb solches alda den Jehnigen herren so dahin khommen werden zue communicieren, was Nun alda guet gefunden werden wirt, dessen soll der Herr zue meiner wid[er]khunft geliebts Gott avisiert werden. Jn-terim bedanckh ich mich des uns gewünschten Neüwen Jahrs Gott der almechtig wöll dem herrn solches erwünschter Gestalt auch Mittheil- len, und ich verbleib so lang ich Läb ...".

1) s. Zurlaubiana AH 125/138

2) s. EA VI 1, 465 (Nr. 279). Rahn war indessen keiner der offiziellen Zürcher Tagsatzungsgesandten. Der Kleinodienstreit aber kam auf besagter Zusammenkunft sehr wohl zur Sprache, s. ebenda 467 e.

Original, mit Siegel - AH 121, 83-84 - Blatt 83^v und 84^r leer

50

1649 Dezember 6., Freiburg [i.Ue.]

A

SCHREIBEN VON FRANÇOIS-PIERRE DE BOCCARD AN KARL WEISSENBACH,
ZUG

"des herren schreyben hab Jch empfangen, durch wellichen mir der herr noch, die 7 pistolen abvordert, welliche Jch gäntzlich vermeint hatte der herr wurde selbige passieren, und mich oder mein Schwöster deren halber Unersuocht lassen, Wylen, obschon Jch nit mit des herren Agenten wäre hinunder geritten, ohne das Vihl kosten wären mitgeloffen, Jn alle Weg Zu Conservation Eydtnossischer Brüderlicher Liebe, bin Jch Zufriden, dem herren Jacob **König** [Chorherr am Stift St. Niklaus und Kostherr von **Konrad IV.** Zurlauben, welch letzterer am Jesuitenkolleg in Freiburg studierte] für alles in namen synes herren Schwageren [der obgenannte Konrad IV., Sohn **Beats II.** Zurlauben, gemeint - Karl Weissenbach war mit der Tochter Beats II., **Maria Salome** Zurlauben, verheiratet] 14¹ khronen Zu lüfferen, wo fer, mit nächster gelegenheit mir das Jenig Zugeschriben werden. thuen mich hienäben dem herren underdienstlich bevehlen."

"Nota

dissere 14 Kr. hat mier [mein Schwieger-]Sohn Carle [Weissenbach] in namen syn und syner mitconsorten wegen dess Orellischen² gescheffts und H. Ob[erst Franz Peter] **K ö n i g s [v o n M o h r selig]** schuld erschiessen lassen."

